

Information gemäß Artikel 13 DS-GVO für Teilnehmerinnen

Sehr geehrte Teilnehmerin,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie hinsichtlich des Schutzes Ihrer Daten haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat:

Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf
Mammographie-Zentrum Münster (MZM) GbR
Königsstraße 43a
48143 Münster

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:
datenschutz@mammographie-muenster.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG UND ART DER VERARBEITETEN DATEN

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesedaten, Befunde, Behandlungs- und Bilddaten, die wir erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger. Hierzu gehört insbesondere das Referenzzentrum Mammographie am Universitätsklinikum Münster.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Dokumentation der Teilnahme erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben gemäß Paragraphen 85, 86 des Strahlenschutzgesetzes und § 127 der Strahlenschutzverordnung sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

In besonderen Fällen erfolgt eine längere Aufbewahrungsfrist als gesetzlich angeordnet, beispielsweise bei der Durchsetzung von Schadensersatz-, Versicherungs- und Rentenansprüchen der Teilnehmerin, soweit wir hiervon Kenntnis haben. Ebenso kann auch der gesundheitliche Zustand der Teilnehmerin eine über die Fristen hinausgehende Aufbewahrung erforderlich machen. Da auch zivilrechtliche Schadensersatzansprüche der Teilnehmerin gegen die Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf gemäß § 199 Abs. 2 BGB erst nach 30 Jahren verjähren, behalten wir uns vor, die Patientenakte für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren.

5. IHRE RECHTE

Im Rahmen der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie verschiedene Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dazu gehören das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Diese Rechte können uns gegenüber unter der oben unter der Überschrift „Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung“ genannten Adresse der Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Wenden Sie sich dazu an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde. Welche das ist, richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden mit Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h in Verbindung mit Abs. 3 DS-GVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b Bundesdatenschutzgesetz und § 630 f BGB. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf oder eines Dritten erforderlich ist, sofern Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten als Betroffener nicht überwiegen.

7. WIDERSPRUCHSRECHT

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO und § 36 BDSG). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

8. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Bei der Teilnahme am Mammographie-Screening ist eine Datenverarbeitung zwingend erforderlich, so dass eine Nichtbereitstellung von Daten im Regelfall dazu führt, dass nicht am Mammographie-Screening teilgenommen werden kann.

9. BESTEHEN EINER AUTOMATISCHEN ENTSCHEIDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) statt.

Ihr Team der Referenz-Screening-Einheit Münster-Nord/Warendorf